

DWS Investment GmbH

# E.ON Mitarbeiterfonds

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now

**E.ON Aktienfonds DWS**

**E.ON Rentenfonds DWS**

# Inhalt

**Jahresbericht 2022/2023**  
**vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 (gemäß § 101 KAGB)**

- 2 / Hinweise
  
- 6 / Jahresbericht  
E.ON Aktienfonds DWS
  
- 22 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
  
- 26 / Jahresbericht  
E.ON Rentenfonds DWS
  
- 42 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode.

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der

DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

E.ON Aktienfonds DWS (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848036-e-on-aktienfonds-dws>)

E.ON Rentenfonds DWS (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0009848044-e-on-rentenfonds-dws>)

## Russland/Ukraine-Krise

---

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.





**Jahresbericht  
E.ON Aktienfonds DWS**

# Jahresbericht

## E.ON Aktienfonds DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

E.ON Aktienfonds DWS investierte hauptsächlich in europäische, amerikanische und asiatische Aktien, wobei der Anlageschwerpunkt in Europa lag. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2022 bis Ende September 2023 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 13,0% je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex, der sich zu jeweils 50% aus dem MSCI World und dem MSCI Europe zusammensetzte, legte im selben Zeitraum um 16,8% zu (jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln unverändert weiterverfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die konservative Aufstellung des Portfolios führten im abgelaufenen Berichtszeitraum zu einer gegenüber dem Vergleichsindex weniger starken Entwicklung.

Hinter dieser Differenz standen mehrere Faktoren. Zum einen wurde nach dem schwierigen Vorjahr die durchschnittliche Kassenhaltung etwas erhöht, was sich in dem überraschend starken Aktienmarkt als nachteilig erwiesen hat. Auch die makroökonomischen Rahmenbedingungen versprachen ein herausforderndes Jahr. Dazu zählten die hohe Inflation in Folge

### E.ON Aktienfonds DWS vs. Vergleichsindex

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009848036	13,0%	31,6%	48,2%
50% MSCI World, 50% MSCI Europe	16,8%	40,8%	48,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023  
Angaben auf Euro-Basis

der COVID-19-Pandemie und der militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine ebenso wie rapide gestiegene Zinsen in Nordamerika und Europa mit potenziell dämpfenden Wirkungen für die globale Konjunktur. Um diesen möglichen, wesentlichen Risiken gerecht zu werden, wurde das Portfolio defensiver ausgerichtet, wobei der Fokus auf Unternehmen mit starken Geschäftsmodellen und soliden Bilanzen lag. Dagegen wurde das Gewicht von Wachstumswerten mit teilweise noch verlustbringenden Konzepten reduziert.

Tatsächlich fachte der Enthusiasmus für das Thema „Künstliche Intelligenz“ gerade in den ersten Monaten des Jahres 2023 gerade solche Titel an, die im Fonds unterrepräsentiert waren. Außerdem erwies sich die Konjunktur in den USA als überraschend robust, getrieben von einem starken Arbeitsmarkt und staatlichen Förderprogrammen, was vor allem konjunktursensitive Unternehmen unterstützte. Dadurch konnte das Portfolio die Aufwärtsbewegung der Aktienbörsen nicht komplett nachbilden.

Diese Entwicklung machte sich besonders nachteilig in den Sektoren

„Technologie“ und „Rohstoffaktien“ bemerkbar, zumal der Fokus des Portfolios bei letzterem auf Edelmetallherstellern lag, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mangels Dynamik im Goldpreis besonders schwertaten. Dazu kam die kurzfristige Bankenkrise in den USA im Frühjahr rund um die „Silicon Valley Bank“, die zwar nicht im Portfolio vertreten war, aber Bankaktien weltweit massiv unter Druck brachte und die Wertentwicklung des Fonds deutlich belastete. Dagegen sorgten die stark gestiegenen Zinsen für deutliche Kursverluste bei Immobilienaktien, in die der Fonds allerdings überhaupt nicht investiert war. Auch die bewusste Aktienausswahl bei Energieversorgern brachte einen positiven Wertbeitrag, da der Sektor stark unter den gestiegenen Zinsen und Regulierungssorgen litt. In der absoluten Wertentwicklung spielte auch die Trendwende am Währungsmarkt eine wichtige Rolle. So dreht der mehrjährige Aufwärtstrend des US-Dollars und der Euro fand zumindest teilweise seine vergangene Stärke zurück, wodurch der Wert außereuropäischer Aktienbestände eher belastet wurde.

Auch in der absoluten Wertentwicklung der verschiedenen Sektoren



ren im Berichtszeitraum spiegelte sich dieses Bild wider. So konnten Technologieunternehmen sowie zyklische Konsumwerte, hier vor allem E-Commerce-Unternehmen, und Kommunikationsfirmen, insbesondere aus der Internetbranche, massiv zulegen. Dagegen konnten defensive Konsumtitel und Gesundheitsaktien nicht mit der insgesamt guten Marktentwicklung mithalten und Energieversorger sowie Immobilienaktien erlitten auf Sektorebene betrachtet sogar Verluste. Auf regionaler Basis wussten die Industrieländer in Westeuropa, Nordamerika und Japan mit überwiegend zweistelligen Kurszuwächsen zu überzeugen. Dagegen konnten die Schwellenländer nur verhältnismäßig geringe Kurszuwächse erzielen.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und realisierte Gewinne bei Futures.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds

zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

# Jahresbericht

## E.ON Aktienfonds DWS

### Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	17.144.137,82	17,85
Informationstechnologie	12.797.562,29	13,32
Gesundheitswesen	12.510.532,73	13,03
Hauptverbrauchsgüter	11.874.618,59	12,36
Dauerhafte Konsumgüter	7.955.472,75	8,28
Industrien	6.497.860,50	6,77
Kommunikationsdienste	5.191.849,76	5,41
Grundstoffe	2.287.896,39	2,38
Energie	2.154.236,67	2,24
Versorger	1.620.675,00	1,69
<b>Summe Aktien:</b>	<b>80.034.842,50</b>	<b>83,33</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-311.890,99</b>	<b>-0,32</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>16.298.889,89</b>	<b>16,97</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>73.539,52</b>	<b>0,07</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-52.527,86</b>	<b>-0,05</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-39,51</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>96.042.813,55</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# E.ON Aktienfonds DWS

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>80.034.842,50</b>	<b>83,33</b>
<b>Aktien</b>							
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	14.000			CAD 81,9600	804.007,99	0,84
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	18.000	6.000	3.000	CHF 104,3400	1.945.633,48	2,03
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	15.000		7.500	CHF 94,4800	1.468.144,62	1,53
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	2.500			CHF 234,9000	608.360,10	0,63
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	24.000	24.000		DKK 651,2000	2.096.165,45	2,18
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück	50.000	50.000		EUR 13,4400	672.000,00	0,70
AEGON (NL0000303709)	Stück	200.000			EUR 4,6250	925.000,00	0,96
Allianz (DE0008404005)	Stück	6.000	2.500		EUR 226,5000	1.359.000,00	1,41
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2.500	1.000		EUR 564,3000	1.410.750,00	1,47
AXA (FR0000120628)	Stück	50.000			EUR 28,3600	1.418.000,00	1,48
Bankinter (ES0113679137)	Stück	70.000		150.000	EUR 6,0380	422.660,00	0,44
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	7.000		3.000	EUR 122,8000	859.600,00	0,90
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	6.000		3.000	EUR 60,7500	364.500,00	0,38
Capgemini (FR0000125338)	Stück	9.000	3.000		EUR 166,1000	1.494.900,00	1,56
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	4.000	1.500	2.500	EUR 166,0000	664.000,00	0,69
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	30.000			EUR 38,7350	1.162.050,00	1,21
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	85.000			EUR 20,0600	1.705.100,00	1,78
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	105.000	35.000		EUR 11,2400	1.180.200,00	1,23
ENEL (IT0003128367)	Stück	75.000			EUR 5,8730	440.475,00	0,46
Fresenius (DE0005785604)	Stück	20.000			EUR 29,6200	592.400,00	0,62
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	18.000			EUR 31,7450	571.410,00	0,59
ING Groep (NL0011821202)	Stück	100.000	60.000	40.000	EUR 12,6140	1.261.400,00	1,31
Kering (FR0000121485)	Stück	1.700	950		EUR 432,7500	735.675,00	0,77
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	32.000		18.000	EUR 28,7150	918.880,00	0,96
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	2.500	1.000		EUR 398,0500	995.125,00	1,04
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2.200			EUR 727,6000	1.600.720,00	1,67
Merck (DE0006599905)	Stück	5.000	5.000		EUR 159,3000	796.500,00	0,83
PUMA (DE0006969603)	Stück	10.000	10.000		EUR 59,4600	594.600,00	0,62
Rexel (FR0010451203)	Stück	20.000	20.000		EUR 21,4800	429.600,00	0,45
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	16.000			EUR 40,9700	655.520,00	0,68
Sanofi (FR0000120578)	Stück	20.000		5.000	EUR 101,5800	2.031.600,00	2,12
SAP (DE0007164600)	Stück	8.000		8.000	EUR 123,5800	988.640,00	1,03
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	12.000			EUR 157,8600	1.894.320,00	1,97
SCOR (FR0010411983)	Stück	20.205	20.205		EUR 29,4600	595.239,30	0,62
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	5.000			EUR 91,6000	458.000,00	0,48
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	8.000	8.000		EUR 59,9000	479.200,00	0,50
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	17.000		28.000	EUR 63,3300	1.076.610,00	1,12
Ubisoft Entertainment (FR0000054470)	Stück	30.000	30.000		EUR 30,3500	910.500,00	0,95
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	20.000	10.000	10.000	EUR 47,2550	945.100,00	0,98
VERBIO Vereinigte BioEnergie (DE000A0JL9W6)	Stück	10.000	10.000		EUR 38,7900	387.900,00	0,40
Vivendi (FR0000127771)	Stück	70.000			EUR 8,3000	581.000,00	0,60
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	250.000	250.000		GBP 3,4055	981.864,84	1,02
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	20.000			GBP 58,3400	1.345.634,87	1,40
Reix (GB00B2B0DG97)	Stück	50.000	25.000		GBP 27,9800	1.613.424,06	1,68
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	25.000			JPY 5.829,0000	921.347,96	0,96
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	108.000	60.000		JPY 2.677,5000	1.828.280,59	1,90
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	10.000			KRW 68.400,0000	479.322,22	0,50
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	35.000		15.000	NOK 216,4000	672.948,35	0,70
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	45.000	15.000		SEK 239,5000	937.467,38	0,98
Swedbank (SE0000242455)	Stück	35.000		15.000	SEK 201,8000	614.366,24	0,64
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	6.000	3.000		USD 300,7700	1.700.867,11	1,77
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	4.000			USD 112,0000	422.243,17	0,44
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	16.000			USD 132,3100	1.995.249,76	2,08
Amazon.com (US0231351067)	Stück	12.000	6.500	2.000	USD 125,9800	1.424.844,49	1,48
Amdocs (GB0022569080)	Stück	8.000			USD 85,0000	640.904,81	0,67
Apple (US0378331005)	Stück	16.000	2.000		USD 170,6900	2.574.024,51	2,68
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	20.000		20.000	USD 36,5900	689.726,67	0,72
Centene (US15135B1017)	Stück	6.000			USD 69,2600	391.668,24	0,41
Chubb (CH0044328745)	Stück	6.000	2.000		USD 212,2700	1.200.395,85	1,25
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	21.000	21.000		USD 62,8000	1.242.978,32	1,29

## E.ON Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	2.500			USD	568,6300	1.339.844,49	1,40
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	16.000	16.000		USD	30,5700	460.999,06	0,48
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	2.500	5.000	5.500	USD	141,9500	334.472,20	0,35
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	10.000			USD	147,5900	1.391.046,18	1,45
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	6.000			USD	193,4000	1.093.685,20	1,14
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	2.000			USD	399,4400	752.950,05	0,78
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	14.000			USD	78,6900	1.038.322,34	1,08
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.000		4.000	USD	104,3000	393.213,95	0,41
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.500	1.000		USD	313,6400	1.921.451,46	2,00
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	2.000			USD	318,4600	600.301,60	0,63
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	11.000			USD	82,1900	852.111,22	0,89
Nasdaq (US6311031081)	Stück	7.500		7.500	USD	48,9200	345.805,84	0,36
Newmont (US6516391066)	Stück	35.000	15.000		USD	37,0300	1.221.536,29	1,27
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	2.500	2.500		USD	430,8900	1.015.292,18	1,06
Pfizer (US7170811035)	Stück	17.000			USD	32,0900	514.165,88	0,54
The Home Depot (US4370761029)	Stück	1.000			USD	303,4900	286.041,47	0,30
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	7.000			USD	146,3400	965.485,39	1,01
Ulta Beauty (US90384S3031)	Stück	1.500	1.500		USD	398,9100	563.963,24	0,59
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	2.500	1.200		USD	510,1000	1.201.932,14	1,25
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	6.000		1.500	CHF	251,6500	1.564.176,94	1,63
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>80.034.842,50</b>	<b>83,33</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>-318.684,23</b>	<b>-0,33</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX INDEX DEC 23 (EURX) EUR	Stück	225					-59.512,50	-0,06
S&P500 EMINI DEC 23 (CME) USD	Stück	1.500					-259.171,73	-0,27
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>6.793,24</b>	<b>0,01</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
GBP/EUR 4,00 Mio.							6.793,24	0,01
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>							<b>16.298.889,89</b>	<b>16,97</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>16.298.889,89</b>	<b>16,97</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	15.685.513,35			%	100	15.685.513,35	16,33
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	159.147,14			%	100	159.147,14	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	50.647,60			%	100	30.942,11	0,03
Kanadische Dollar	CAD	104.918,51			%	100	73.516,11	0,08
Schweizer Franken	CHF	24.120,62			%	100	24.987,69	0,03
Britische Pfund	GBP	65.594,83			%	100	75.648,52	0,08
Hongkong Dollar	HKD	219.239,01			%	100	26.392,40	0,03
Japanische Yen	JPY	8.406.694,00			%	100	53.151,42	0,06
Südkoreanische Won	KRW	95.985.720,00			%	100	67.263,29	0,07
Singapur Dollar	SGD	243,44			%	100	168,41	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	915.699,00			%	100	26.845,43	0,03
US Dollar	USD	79.908,17			%	100	75.314,02	0,08
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>73.539,52</b>	<b>0,07</b>
Zinsansprüche	EUR	3.372,67			%	100	3.372,67	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	52.999,06			%	100	52.999,06	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	17.167,79			%	100	17.167,79	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-52.527,86</b>	<b>-0,05</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-52.527,86			%	100	-52.527,86	-0,05

## E.ON Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-39,51</b>			<b>% 100</b>	<b>-39,51</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>96.042.813,55</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						73,39	
Umlaufende Anteile						1.308.623,685	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Australische Dollar	AUD	1,636850	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,427150	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,965300	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455900	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,867100	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,306900	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	158,165000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.427,015000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,254950	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,496400	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,445500	=	EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	34,110050	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,061000	=	EUR	1

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>				<b>Aktien</b>			
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück		22.000	Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	8.000	8.000
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück		1.086				
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	2.500	2.500				
VINCI (FR0000125486)	Stück		5.000				
Tate & Lyle (GB00BP92CJ43)	Stück	120.000	120.000				
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück		3.500				
Charles Schwab (US8085131055)	Stück		12.000				
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück		12.000				
Corning (US2193501051)	Stück		30.000				
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	15.000	21.000				
Deere & Co. (US2441991054)	Stück		1.800				
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück		5.000				
PepsiCo (US7134481081)	Stück		4.000				
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	8.500	8.500				
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück		4.000				
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück		15.000				
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück		2.500				
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	4.000	8.000				
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>							
Volumen in 1.000							
<b>Terminkontrakte</b>							
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
Gekaufte Kontrakte:						EUR	33.466
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), S&P 500 Index)							
<b>Devisenterminkontrakte</b>							
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>							
GBP/EUR						EUR	44.295
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>							
GBP/EUR						EUR	6.000

## E.ON Aktienfonds DWS

---

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1.000
Gattung: Sampo Bear. A (FI0009003305)	EUR 783

## E.ON Aktienfonds DWS

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	253.465,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1.797.199,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	404.192,99
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	49,86
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	49,86
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-38.065,28
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-176.912,59
7. Sonstige Erträge .....	EUR	534,27
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>2.240.464,70</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-12.931,02
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-653,96
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-527.390,89
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten .....	EUR	-9.631,36
davon:		
Prüfungskosten .....	EUR	-9.058,85
Veröffentlichungskosten .....	EUR	-572,51
4. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-12.950,65
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-16,53
andere .....	EUR	-12.934,12
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-562.903,92</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **1.677.560,78**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	5.505.534,17
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-1.904.675,78
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....</b>	<b>EUR</b>	<b>3.600.858,39</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **5.278.419,17**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	5.089.717,90
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	791.991,04

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **5.881.708,94**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **11.160.128,11**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>86.192.093,18</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-1.354.710,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	1.602.887,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-2.957.598,01
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	45.302,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	11.160.128,11
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	5.089.717,90
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	791.991,04

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **96.042.813,55**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	5.278.419,17	4,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage .....</b>	<b>EUR</b>	<b>5.278.419,17</b>	<b>4,03</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023 .....	96.042.813,55	73,39
2022 .....	86.192.093,18	64,94
2021 .....	94.141.920,72	70,42
2020 .....	74.930.646,52	55,78

# E.ON Aktienfonds DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 14.128.453,69

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI Europe Net Index in EUR, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	75,168
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	91,675
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	82,156

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 73,39

Umlaufende Anteile: 1.308.623,685

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,59% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs-zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen E.ON Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 34.726,65. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



## E.ON Aktienfonds DWS

---

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## E.ON Aktienfonds DWS

### Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

### Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## E.ON Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>2. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>3. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>4. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>5. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>6. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>7. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>8. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

## E.ON Aktienfonds DWS

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	-	-	-
<b>Aktien</b>	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## E.ON Aktienfonds DWS

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	-	-	-

<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	33,85	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	16,66	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>	
absolut	-

<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>	
Summe	-
Anteil	-

<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
1. Name		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
2. Name		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		

## E.ON Aktienfonds DWS

<b>3. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
	<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
<b>Anteil</b>			-
	<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>		
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## E.ON Aktienfonds DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	-	-	-
<b>1. Name</b>			
<b>verwahrter Betrag absolut</b>			

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens E.ON Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.



## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer



**Jahresbericht  
E.ON Rentenfonds DWS**

# Jahresbericht

## E.ON Rentenfonds DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der E.ON Rentenfonds DWS strebt eine Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabs (80% iBoxx € Germany 1-10J, 20% iBoxx € Corporate AA) orientiert. Hierzu investiert er schwerpunktmäßig in Zinstiteln, die auf Euro lauten.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende September 2023 konnte der Fonds seinen Wert nicht ganz stabil halten (-0,1% je Anteil; nach BVI-Methode), lag damit aber vor seiner Benchmark, die um 1,0% nachgab (jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur war der Rentenfonds neben Staatspapieren (inkl. staatsnahen Emissionen) unter Renditeaspekten auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) und Finanzanleihen (Financials) investiert. Während des Berichtszeitraums wurden die Positionen in Covered Bonds zu Lasten der Bestände in Corporate Bonds weiter ausgebaut und bildeten zuletzt den Anlageschwerpunkt im Fonds. Eine kleinere Position an Anleihen aus Schwellenländern rundete das Port-

### E.ON Rentenfonds DWS vs. Vergleichsindex

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009848044	-0,1%	-13,9%	-11,7%
80% iBoxx € Germany 1-10J, 20% iBoxx € Corporate AA	-1,0%	-12,5%	-9,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023  
Angaben auf Euro-Basis

folio ab. Die im Bestand gehaltenen Zinspapiere hatten zum Berichtstichtag Investment-Grade-Status (BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen), wobei diese sogar fast ausschließlich ein Rating von A bis AAA aufwiesen.

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflation und verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten deutlich ein. Verschärfte Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2023 setzten die Zentralbanken ihren Zinserhöhungskurs fort: So erhöhte die US-Notenbank (Fed) ihre Leitzinsen weiter um 2,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,25% p.a. – 5,50% p.a., die Europäische Zentralbank (EZB) hob

ihren Leitzins in acht Schritten von 1,25% p.a. auf 4,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Dennoch bewegte sich der Preisauftrieb – trotz des zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks – Ende September 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau, insbesondere gemessen an der Kerninflation, bei der u.a. die schwankungsreichen Preise für Energie und Lebensmittel nicht berücksichtigt werden.

Der bereits zuvor nach einer langjährigen extremen Niedrigzinsphase einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, begleitet von Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die sich hartnäckig haltenden relativ hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während der Berichtsperiode

stärker, getrieben insbesondere durch die Leitzinserhöhungen der Zentralbanken. Insgesamt führte diese unterschiedlich ausgeprägte Renditeentwicklung vom kürzeren zum längeren Laufzeitende hin in Deutschland und den USA zu einer inversen Zinsstrukturkurve, das heißt kürzer laufende Zinspapiere rentierten höher als länger laufende. Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) entwickelten sich im Vergleich zu Staatsanleihen günstiger, da sich ihre Risikoauflagen deutlich einengten.

Maßgeblich für das bessere Abschneiden des E.ON Rentenfonds DWS gegenüber seiner Benchmark waren seine kürzere Duration (durchschnittliche Kapitalbindung), insbesondere aber seine Übergewichtung in Covered Bonds, staatsnahen Anleihen sowie die Beimischung von Emerging Market Bonds (Anleihen aus Schwellenländern).

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Gewinne durch den Handel mit Zinsfutures gegenüber.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

# Jahresbericht

## E.ON Rentenfonds DWS

### Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	8.605.877,45	56,71
Zentralregierungen	2.684.707,30	17,69
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	2.363.548,85	15,57
Sonstige öffentliche Stellen	687.149,00	4,53
Regionalregierungen	392.541,00	2,59
Unternehmen	112.236,00	0,74
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>14.846.059,60</b>	<b>97,83</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>240.061,32</b>	<b>1,58</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>110.863,97</b>	<b>0,73</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-15.026,60</b>	<b>-0,10</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-5.980,21</b>	<b>-0,04</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>15.175.978,08</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# E.ON Rentenfonds DWS

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>14.846.059,60</b>	<b>97,83</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,3750 % Action Logement Services 22/13.04.32 MTN (FR0014009N55) <sup>3)</sup>	EUR	400			% 82,7330	330.932,00	2,18
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR0014001LQ5)	EUR	400			% 76,0130	304.052,00	2,00
0,6250 % Auckland, Council 17/13.11.24 MTN (XS1716946717)	EUR	200			% 96,3835	192.767,00	1,27
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	200			% 81,5250	163.050,00	1,07
3,6520 % Australia and NZ Bank Group 23/20.01.2026 MTN (XS2577127884)	EUR	230	230		% 99,0350	227.780,50	1,50
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75)	EUR	200	200		% 97,7590	195.518,00	1,29
1,0000 % Banco de Sabadell 17/26.04.27 PF (ES0413860596)	EUR	300			% 90,4475	271.342,50	1,79
3,3750 % Banco Santander 23/11.01.2026 (ES0413900905)	EUR	300	300		% 98,8070	296.421,00	1,95
1,9490 % Bank of America 22/27.10.26 MTN (XS2462324232)	EUR	280			% 95,1760	266.492,80	1,76
0,0500 % Bank of Montreal 21/08.06.29 MTN Reg S (XS2351089508)	EUR	300			% 81,0770	243.231,00	1,60
0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111)	EUR	300			% 88,2590	264.777,00	1,74
0,0100 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/11.05.26 MTN (FR0014002S57)	EUR	300			% 89,9490	269.847,00	1,78
1,7500 % Berlin Hyp 22/10.05.32 MTN PF (DE000BHY0SBO)	EUR	220			% 87,0990	191.617,80	1,26
0,3750 % BPCE 22/02.02.26 MTN (FR0014007VF4)	EUR	100			% 91,6400	91.640,00	0,60
3,1250 % BPCE 23/20.07.2027 PF (FR001400F5R1)	EUR	200	200		% 97,9610	195.922,00	1,29
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BUZ2007)	EUR	450	450		% 95,7280	430.776,00	2,84
0,4500 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 22/19.01.32 (FR0014007RB1)	EUR	200			% 78,1360	156.272,00	1,03
3,0000 % Caisse de Refinancemen l'Habita 23/11.01.203 MTN PF (FR001400F281)	EUR	300	300		% 96,1940	288.582,00	1,90
3,5000 % Caisse Francaise De Fin. 23/16.03.2032 MTN (FR001400GM85)	EUR	100	100		% 98,3720	98.372,00	0,65
2,8750 % Caisse Francaise de Finance. 23/30.01.2030 MTN (FR001400FFW1)	EUR	300	300		% 95,5760	286.728,00	1,89
0,1000 % Caisse Francaise Fin. Local 19/13.11.29 MTN PF (FR0013459757)	EUR	100			% 80,7750	80.775,00	0,53
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)	EUR	200			% 87,5300	175.060,00	1,15
0,3750 % Cie. Financement Foncier 17/11.12.24 MTN PF (FR0013281748)	EUR	300			% 95,8570	287.571,00	1,89
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	200			% 88,3480	176.696,00	1,16
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	360			% 90,6485	326.334,60	2,15
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	380			% 76,7610	291.691,80	1,92
1,8750 % Crédit Agricole 22/22.04.27 (FR0014009UH8)	EUR	200			% 93,5050	187.010,00	1,23
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898)	EUR	300			% 80,1720	240.516,00	1,58
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	250			% 90,9900	227.475,00	1,50
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006)	EUR	610	610		% 97,3940	594.103,40	3,91
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR	100			% 93,5110	93.511,00	0,62
1,1250 % Euroclear Investments 22/07.12.2026 (BE6334365713)	EUR	200	200		% 91,6920	183.384,00	1,21
0,3000 % Flemish Community 21/20.10.31 MTN (BE0002826072)	EUR	100			% 76,8050	76.805,00	0,51
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176)	EUR	400			% 117,7170	470.868,00	3,10
0,5000 % Germany 18/15.02.28 (DE0001102440)	EUR	400			% 90,7270	362.908,00	2,39
0,2500 % Germany 18/15.08.28 (DE0001102457)	EUR	140			% 88,6900	124.166,00	0,82
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR	180		60	% 85,2980	153.536,40	1,01
0,0000 % Germany 21/15.11.28 (DE0001102556)	EUR	250			% 86,9670	217.417,50	1,43
0,1000 % Ile de France, Région 20/02.07.30 (FR0013521382)	EUR	400			% 78,9340	315.736,00	2,08
2,9000 % Intl Bk Recon & Develop 33/19.01.2033 MTN (XS2577109049)	EUR	290	290		% 95,4740	276.874,60	1,82

## E.ON Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,1250 % JT INTL FIN SER 18/28.09.25 MTN (XS1883352095)	EUR	270			% 94,0460	253.924,20	1,67
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	330			% 88,7740	292.954,20	1,93
0,0100 % Korea Housing Finance 21/29.06.26 Reg S (XS2355599353)	EUR	310			% 89,3755	277.064,05	1,83
4,0000 % La Banque Postale 23/03.05.2028 MTN (FR001400HOZ2)	EUR	400	400		% 99,0440	396.176,00	2,61
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank 21/30.06.31 MTN (XS2359292955)	EUR	400			% 77,1540	308.616,00	2,03
3,2500 % LB Baden-Württemberg 23/04.11.2026 (DE000LB386A8)	EUR	100	100		% 99,0270	99.027,00	0,65
2,8750 % LB Baden-Württemberg 23/23.03.2026 (DE000LB384E5)	EUR	160	160		% 98,1730	157.076,80	1,04
0,0100 % LB Hessen-Thüringen 22/19.07.27 ÖPF (XS2433126807)	EUR	200			% 87,4880	174.976,00	1,15
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	310			% 88,5620	274.542,20	1,81
0,0500 % Nederlandse Waterschapsbank 20/28.01.30 (XS2109606603)	EUR	160			% 81,1680	129.868,80	0,86
4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR	100			% 98,7660	98.766,00	0,65
0,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.27 MTN PF (XS2436159847)	EUR	200	200		% 87,8100	175.620,00	1,16
2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354)	EUR	120			% 93,5300	112.236,00	0,74
0,5000 % Santander Consumer Bank 22/11.08.25 MTN (XS2441296923)	EUR	100			% 93,1450	93.145,00	0,61
0,1250 % Societe Generale 19/18.07.29 PF (FR0013434321)	EUR	300			% 81,8740	245.622,00	1,62
0,2500 % SpareBank 1 Bolkreditt 16/30.08.26 MTN PF (XS1482654075)	EUR	250			% 90,3880	225.970,00	1,49
0,0100 % SR-Bolkreditt 19/08.10.26 MTN PF (XS2063288190)	EUR	250			% 89,5790	223.947,50	1,48
3,2500 % Toronto-Dominion Bank 22/27.04.2026 MTN (XS2549702475)	EUR	200	200		% 98,2690	196.538,00	1,30
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	200	200		% 99,0450	198.090,00	1,31
2,0000 % VISA 22/15.06.2029 (XS2479941572)	EUR	220			% 90,9020	199.984,40	1,32
0,4270 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/14.12.26 MTN (XS2421006201)	EUR	160			% 88,4380	141.500,80	0,93
4,1560 % Zürcher Kantonalbank 23/08.06.2029 (CH1266847149)	EUR	200	200		% 98,2440	196.488,00	1,29
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
0,3750 % DBS Bank 17/23.01.24 MTN PF (XS1554349297)	EUR	350			% 98,9185	346.214,75	2,28
0,6250 % DZ HYP 15/27.10.23 R.369 MTN PF (DE000A161ZL4)	EUR	400			% 99,7880	399.152,00	2,63
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>14.846.059,60</b>	<b>97,83</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>240.061,32</b>	<b>1,58</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>240.061,32</b>	<b>1,58</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	226.593,59			% 100	226.593,59	1,49
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	13.390,96			% 100	13.390,96	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	66,57			% 100	76,77	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>110.863,97</b>	<b>0,73</b>
Zinsansprüche	EUR	110.644,91			% 100	110.644,91	0,73
Sonstige Ansprüche	EUR	219,06			% 100	219,06	0,00



## E.ON Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-14.960,88		%	100	-14.960,88	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-65,72		%	100	-65,72	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.980,21</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-5.980,21</b>	<b>-0,04</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>15.175.978,08</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						42,22	
Umlaufende Anteile						359.411,095	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Britische Pfund. . . . . GBP 0,867100 = EUR 1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR		200
0,0000 % Deutschland 22/16.04.27 S.185 (DE0001141851)	EUR		260
1,1250 % Euroclear Investments 16/07.12.26 (XS1529559525)	EUR		200
0,5000 % Germany 16/15.02.26 (DE0001102390)	EUR		230
6,5000 % Germany 97/04.07.27 (DE0001135044)	EUR		340
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069)	EUR		180
0,0100 % Hessen 21/18.06.31 LSA (DE000A1RQD43)	EUR		200
1,3750 % KfW 22/07.06.32 (XS2475954900)	EUR		80
1,5000 % Nestlé Finance Internationa 20/01.04.30 MTN (XS2148390755)	EUR		350
0,5000 % Nordea Bank 20/14.05.27 MTN (XS2171874519)	EUR		300
1,2500 % Procter & Gamble 17/25.10.29 (XS1708193815)	EUR		300
1,7500 % Sanofi 14/10.09.26 MTN (FR0012146801)	EUR		200
0,6250 % Siemens Financieringsmaatsch. 22/25.02.27 MTN (XS2446843430)	EUR		200
0,1250 % Stadshypotek 16/05.10.26 MTN PF (XS1499574991)	EUR		230
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR		260
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
1,5000 % DBS Group Holdings 18/11.04.28 MTN (XS1802465846)	EUR		200
2,7500 % Fluvius System Operator 12/30.11.22 MTN (BE0002420926)	EUR		300
1,2500 % Svenska Handelsbanken 18/02.03.28 MTN (XS1782803503)	EUR		270

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Zinsterminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL MAR 23)	EUR 1.764

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 1.562
Gattung: 0,0100 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/11.05.26 MTN (FR0014002S57), 1,1250 % Euroclear Investments 16/07.12.26 (XS1529559525), 1,1250 % JT INTL FIN SER 18/28.09.25 MTN (XS1883352095), 0,5000 % Nordea Bank 20/14.05.27 MTN (XS2171874519), 1,2500 % Procter & Gamble 17/25.10.29 (XS1708193815), 1,7500 % Sanofi 14/10.09.26 MTN (FR0012146801), 0,6250 % Siemens Financieringsmaatsch. 22/25.02.27 MTN (XS2446843430), 0,1250 % Societe Generale 19/18.07.29 PF (FR0013434321)	

## E.ON Rentenfonds DWS

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	65.128,31
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	110.234,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12.579,17
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.620,68
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.620,68
5. Sonstige Erträge	EUR	7.663,43
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>198.226,48</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-171,52
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-109,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-95.074,83
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.951,46
davon: Prüfungskosten	EUR	-7.393,16
Veröffentlichungskosten	EUR	-558,30
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.489,40
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-808,38
andere	EUR	-681,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-104.687,21</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **93.539,27**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	17.991,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-687.069,62

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-669.078,61**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-575.539,34**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	564.284,38

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **564.305,26**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-11.234,08**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>15.837.283,11</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-645.289,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	395.566,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.040.855,44
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-4.781,56
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.234,08
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	564.284,38

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **15.175.978,08**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-575.539,34	-1,60
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR	575.539,34	1,60
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **0,00** **0,00**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	15.175.978,08	42,22
2022	15.837.283,11	42,28
2021	19.159.820,18	48,31
2020	19.788.505,70	49,03

# E.ON Rentenfonds DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% iBoxx Euro Germany 1-10 Index, 20% iBoxx Euro Corporates AA Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	79,047
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	98,476
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	88,374

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,3750 % Action Logement Services 22/13.04.32 MTN . .	EUR 300		248.199,00	
3,2500 % Toronto-Dominion Bank 22/27.04.2026 MTN .	EUR 100		98.269,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>346.468,00</b>	<b>346.468,00</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 373.687,93

davon:

Schuldverschreibungen EUR 373.687,93

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 42,22

Umlaufende Anteile: 359.411,095

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,68% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs-zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,005% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen E.ON Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

## E.ON Rentenfonds DWS

---

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 214,12. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 7,91 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 598 601,81 EUR.

## E.ON Rentenfonds DWS

---

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## E.ON Rentenfonds DWS

### Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

### Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## E.ON Rentenfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	346.468,00	-	-
in % des Fondsvermögens	2,28	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	346.468,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## E.ON Rentenfonds DWS

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	346.468,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	373.687,93	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.



## E.ON Rentenfonds DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	373.687,93	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	1.845,77	-
	in % der Bruttoerträge	69,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	823,87	-
	in % der Bruttoerträge	31,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	346.468,00	
Anteil	2,33		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	254.461,70		
2. Name	Development Bank of Japan		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119.226,23		

## E.ON Rentenfonds DWS

<b>3. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
	<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
<b>Anteil</b>			-
	<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>		
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## E.ON Rentenfonds DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	373.687,93		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens E.ON Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA)  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)  
The Germany Funds,  
New York

Elisabeth Weisenhorn  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Vorstandssprecher  
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der MorgenFund  
GmbH,  
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2022:  
2.928,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2023

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)